Anlage 10 zur GRDrs 833/2017

**Wegfall eines Stellenvermerks
zum Stellenplan 2018**

|  Org.-Einheit Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  bisheriger Stellenvermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 530 0203 156 53236000 | Gesundheitsamt | EG 5 | Mitarbeiter/-in | 0,25 | KW 01/2018 | -- |

**Begründung:**

Personen, die erstmalig gewerbsmäßig mit Lebensmitteln umgehen, bedürfen u. a. einer Bescheinigung des Gesundheitsamtes, dass sie über ihre Verpflichtung, im Umgang mit Lebensmitteln die jeweils aktuellen Hygieneregeln einzuhalten und über mögliche Tätigkeitsverbote im Erkrankungsfalle mündlich und schriftlich vom Gesundheitsamt oder einen durch das Gesundheitsamt beauftragten Arzt belehrt worden sind.

Es handelt sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe.

Die Aufgabe wird über Gebühren refinanziert. Sämtliche in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen fließen in die Kalkulation ein. Die Schaffung der 0,25 Stelle ist zum Doppelhaushalt 2016/2017 befristet bis Ende 2017 unter dem Vorbehalt der Refinanzierung über Gebühreneinnahmen erfolgt. Die Refinanzierung ist durch eine Erhöhung der Gebühreneinnahmen vollständig erfolgt, somit ist die dauerhafte Stellenschaffung haushaltsneutral.

Die Anzahl der Erstbelehrungen nach § 43 IfSG ist seit dem Jahr 2005 jährlich und jeweils erheblich gestiegen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **2013** | **2014** | **2015** | **2016** | **2017** |
| Anzahl der Belehrungen | 4.957 | 5.418 | 6.547  | 7.341 | 7.300 (Prognose) |
| Gebühren-einnahmen [€] | 167.089 | 187.757 | 221.052 | 233.070(vorläufig) | 234.000(Prognose) |

Nach der aktuell gültigen Gebührenordnung der LHS Stuttgart von 2016 werden den Klienten 37,- € für eine Belehrung nach § 43 IfSG berechnet. Um ehrenamtlich Tätige bei der Ausübung ihres Ehrenamtes zu unterstützen, verzichtet das Gesundheitsamt bei den Belehrungen für diese Personengruppe auf die Gebühr.